



Presseinformation

XIFAXAN® 550 mg

Neue Packungsgröße N3 für konsequente Therapie

Einfacheres Management der Hepatischen Enzephalopathie / Tagestherapiekosten reduzieren

Wettenberg, den 23. Juli 2018 – Als schwerwiegende Komplikation der Leberzirrhose ist die Hepatische Enzephalopathie (HE) mit einer hohen Mortalitätsrate¹ verknüpft und verlangt eine langfristige und konsequente Rezidivprophylaxe². Als moderner Behandlungsstandard gilt dabei Rifaximin- α (XIFAXAN® 550 mg). Um den Übergang von der Klinik in die hausärztliche Versorgung möglichst reibungslos zu gestalten, stellt die Norgine GmbH das darmselektive Antibiotikum nun auch in der vorteilhaften N3 Packungsgröße zur Verfügung.

Eine akute HE-Episode ist in der Regel mit einem stationären Aufenthalt verbunden. Hier wird der Patient stabilisiert und auf eine langfristige Rezidivprophylaxe eingestellt. Die neue, größere Packungsgröße mit 98 Filmtabletten kann dem Hausarzt die Fortführung dieser wichtigen Vorsorge erleichtern. Auch ist der Alltag für Patienten und deren Angehörige einfacher, da Arzt- und Apothekenbesuche reduziert werden können.

Mit der neuen Packungsgröße unterstützt Norgine aktiv die Umsetzung der gemeinsamen europäischen und amerikanischen Leitlinie², die bei HE eine konsequente Rezidivprophylaxe vorsieht: „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine große Nachfrage nach einer N3-Packung, besonders im hausärztlichen Bereich, besteht“, so Nina Danne, die verantwortliche Produktmanagerin für XIFAXAN® 550 mg. „Wir freuen uns, das Management der HE um diese zusätzliche Option erweitern zu können. Dazu kommen sicherlich auch ökonomische Aspekte. So ist die neue Packungsgröße nicht zuletzt aufgrund der geringeren Zuzahlung der Patienten die wirtschaftlich sinnvollste Variante.“

Die Notwendigkeit einer Rezidivprophylaxe durch eine konsequente Therapie ist gut belegt. So reduziert XIFAXAN® 550 mg effektiv das Risiko für wiederkehrende Episoden um 58 Prozent.^{3,8} Wird die Therapie jedoch unterbrochen oder verfrüht beendet, drohen weitere HE-Rezidive, die jeweils weitere, irreversible kognitive Defizite und kumulative Effekte mit sich bringen.⁴ Dabei verfügt Rifaximin- α über ein gutes Verträglichkeitsprofil und eignet sich nicht zuletzt wegen seiner geringen Nebenwirkungen besonders für einen langfristigen Einsatz.^{5#}



XIFAXAN® 550 mg ist in Deutschland bereits seit 2013 zur Sekundärprophylaxe bei Hepatischer Enzephalopathie zugelassen. Das topische Rifaximin- α wirkt dabei im Darm bakterizid, wodurch weniger Toxine entstehen, die über die Blut-Hirn-Schranke hinweg das Gehirn erreichen und neurologische Schädigungen verursachen.^{6,7} Neueste Daten belegen zudem, dass der Wirkstoff Rifaximin- α nicht nur HE-Rezidive vermindert^{3,8}, sondern gleichzeitig auch das Risiko für weitere Komplikationen signifikant reduziert^{8,9,§,*,+}. Die Folge: Patienten profitieren von einem signifikant verlängerten Gesamtüberleben.^{8,§,*}



Ab sofort verfügbar: XIFAXAN® 550 mg in der vorteilhaften N3-Packungsgröße mit 98 Filmtabletten für ein einfacheres langfristiges Management der Hepatischen Enzephalopathie.

¹ Jepsen P et al. Hepatology 2010; 51(5):1675-1682.

² Vilstrup H et al. Hepatology 2014; 61:642-659.

³ Bass NM et al. N Engl J Med 2010; 362(12):1071-1081.

⁴ Bajaj JS et al. Gastroenterol 2010; 138(7):2332-2340.

⁵ Mullen KD et al. Clin Gastroenterol Hepatol 2014; 12(8):1390-1397.

⁶ Jablonowski H. Thieme Praxis Report 2014; 6(1):1-16.

⁷ Flamm SL. Therap Adv Gastroenterol. 2011 May; 4(3):199-206.

⁸ Kang SH et al., Aliment Pharmacol Ther 2017; 46:845-55.

⁹ Salehi S et al. EASL – The international liver congress 2018, Poster

& Bass et al.: 91 % der Patienten in beiden Behandlungsarmen erhielten als Begleitmedikation Lactulose. / # Mullen KD et al.: 89,8 % der Patienten erhielten als Begleitmedikation Lactulose. / § Kang et al.: Bei HE-Patienten ohne hepatozelluläres Karzinom. / * Kang et al.: Patienten erhielten 1200 mg Rifaximin/Tag. / + Salehi et al.: 82 % der Patienten in der Rifaximin-Gruppe und 71 % der Patienten in der Kontrollgruppe erhielten Lactulose als Begleitmedikation.

Bitte finden Sie die Fachinformation zu XIFAXAN® 550 mg in der Anlage.



Hinweis für Redaktionen:

Über Norgine

Norgine ist ein europäisches Spezialpharmaunternehmen mit direkter Präsenz in allen größeren Europäischen Märkten. Im Jahr 2017 belief sich der Nettoumsatz von Norgine auf 345 Mio. Euro und erzielte damit eine Steigerung von 17 Prozent ggü. dem Vorjahr.

Norgine beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Entwicklung und Herstellung, die sich um kommerzielle Themen sowie die Entwicklung, Herstellung und Logistik unserer Produkte kümmern.

Norgine ist spezialisiert auf Gastroenterologie, Hepatologie, Krebserkrankungen und Supportive Care.

Norgine hat ihren Hauptsitz in den Niederlanden. Norgine verfügt über eine Niederlassung für Forschung und Entwicklung in Hengoed (Wales) sowie zwei Produktionsanlagen in Hengoed (Wales) und in Dreux (Frankreich).

Näheres erfahren Sie unter www.norgine.com

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.norgineventures.com.

NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Medienkontakt:

Isabelle Jouin, T: +44 (0)1895 453643

Folgen Sie uns auf Twitter [@norgine](https://twitter.com/norgine)

the.messengers
Anke Westerhoff
Hessenring 107
61348 Bad Homburg
T: +49 (0) 6172 285 10 20
anke.westerhoff@the-messengers.de